

0	<i>Zum Inhalt und zur Zielsetzung der Arbeit</i>	11
1	<i>Das Phänomen Sprache</i>	
1.0	Verschiedene Aspekte des Phänomens Sprache	13
1.1	Zum philosophischen Aspekt der Sprache	13
1.2	Zum sprachwissenschaftlichen (linguistischen) Aspekt der Sprache	15
1.3	Zum soziologischen Aspekt der Sprache	18
1.4	Zum psychologischen Aspekt der Sprache	20
1.5	Zum theologischen Aspekt der Sprache	21
1.6	Zum (religions)pädagogischen Aspekt der Sprache	22
1.6.1	Sprache als Ermöglichungsgrund von Erziehung und Bildung	22
1.6.2	Zum „Gebrauch“ der Sprache in Erziehung und Unterricht	22
1.6.3	Zur Bedeutung und Aufgabe einer Sprach-Erziehung im Religionsunterricht	24
1.6.4	Merkmale des neuen Sprechens und Gesprächs im Religionsunterricht und in der Verkündigung	28
2	<i>Texte in Theorie und Praxis</i>	
2.1	Schwerpunkte heutiger Texttheorien	32
2.2	Zum Herstellungsprozeß von Texten (Performanzmodell der Verfasserseite)	32
2.2.1	Voraussetzungen	32
2.2.2	Anwendung der „Lasswell-Formel“ auf Texte	33
2.2.3	Phasen und Faktoren der Texterstellung	33
2.3	Zum Verstehensprozeß von Texten (Performanzmodell der Leser/Hörerseite)	38
2.3.1	Texte als soziale Phänomene	38
2.3.2	Aufgabe und Methode der Hermeneutik	39
2.3.3	Der „hermeneutische Zirkel“	39
2.3.4	Rezeption und Verstehen von Texten	41
2.3.5	Zusammenfassung: Bedingungen des Verstehens von Texten	43
2.4	Über die verschiedenen Arten („Sorten“) von Texten	44
2.5	Literaturwissenschaftliche Methoden der Textuntersuchung	46
2.5.1	Grundsätzliches zur Vielfalt literaturwissenschaftlicher Methoden	46
2.5.2	Das Problem der Methode im Religionsunterricht	48
2.5.3	Beispiele gegenwärtiger Methoden der Textuntersuchung	49
2.5.3.1	Die werkimmanente Methode (sog. Werkinterpretation)	49
2.5.3.2	Die soziologische Methode	51
2.5.3.3	Die marxistische Literaturbetrachtung	53
2.5.3.4	Die strukturelle Textbetrachtung	58
2.6	Texte im Religionsunterricht (Versuch einer Bestimmung von Lernzielen)	60
2.6.1	Zur Klassifikation der Lernziele	61
2.6.2	Allgemeine Lernziele des Religionsunterrichts im Rahmen der Schule	64

2.6.3	Zu den Lernzielen der Arbeit mit Texten	67
2.6.3.1	Zur Aufgabe und Bedeutung der Texte (allgemein) und des Umgangs mit ihnen	67
2.6.3.2	Zur Bedeutung und zu den Lernzielen der Behandlung von „problemerörternden“ Texten	70
2.6.3.3	Lernziele „Wert“ und Grenzen der Begriffsbildung und des Umgangs mit „begriffserläuternden“ Texten	70
2.6.3.4	Zum „Wert“ und zu den Lernzielen „sprachbezogener“ („dichterischer“) Texte heute	75
2.6.4	Zur Bedeutung und zu den Lernzielen der Textarbeit im Religionsunterricht	78
2.6.4.1	Die kommunikative Funktion der Texte und ihre Bedeutung für den Religionsunterricht	78
*2.6.4.2	Zum Problem der fachspezifischen Lernziele der Textarbeit im Religionsunterricht	81
2.6.4.2.1	Zu den kognitiven Lernprozessen und -zielen	82
2.6.4.2.2	Zu den affektiven Lernprozessen und -zielen	84
2.6.4.2.3	Zum Problem der handlungsbezogenen Lernziele im Religionsunterricht	87
3	<i>Einführung in die Arbeitsmodelle. Voraussetzungen – Eigenart – allgemeine Lernziele – Handhabung</i>	
3.1	Aufgaben und Voraussetzungen der Textarbeit	89
3.2	Zur Eigenart der Arbeitsmodelle	90
3.3	Allgemeine Lernziele der Arbeitsmodelle	91
3.4	Zur Handhabung der Arbeitsmodelle	93
4	<i>Arbeitsmodell: „Problemerörternde“ Texte</i>	
4.1	Voraussetzungen	95
4.2	Die Arbeitsschritte des Modells „problemerörternde Texte“	95
4.2.1	Erster Schritt: Referieren	95
4.2.2	Zweiter Schritt: Analysieren	97
4.2.3	Dritter Schritt: Kommentieren	102
4.2.4	Vierter Schritt: Argumentieren	103
4.3	Andere Möglichkeiten und methodische Schritte des Vorgehens	105
4.4	Zur Arbeitstechnik	106
4.4.1	Die Anwendung	106
4.4.2	Zum Wert der Arbeitstechnik	107
4.4.3	Das Modell als Arbeitsgrundlage für den Schüler	107
4.4.4	Mögliche Mängel und ihre Behebung	108
4.5	Die unterrichtliche Arbeit mit dem Modell	110
4.5.1	Die Inhaltsübersicht (Arbeitsschritt 1) als Ausgangsposition	110
4.5.2	Die Arbeitsschritte 2 - 4 im Gruppenunterricht	111
4.5.3	Die Verwendung des Modells im Gruppenunterricht mit Textreihen	114
4.5.4	Zusammenfassung: Die Möglichkeiten des Arbeitsmodells für die Gruppenarbeit	115

5	<i>Arbeitsmodell: „Begriffserläuternde“ Texte</i>	
5.1	Voraussetzungen und Hintergrundwissen	116
5.1.1	Was sind Begriffe?	116
5.1.2	Zur Unterscheidung: Begriffsdefinition – Begriffserläuterung	119
5.1.3	Zu den sprachlichen Arten der Begriffsbestimmung	120
5.2	Die einzelnen Schritte des Arbeitsmodells	121
5.2.1	Ausgangspunkt: Vorfragen	121
5.2.2	Die zwei Arten von Leitfragen	122
5.2.3	Das Fragemodell	122
5.2.3.1	Fragen zur Worterklärung	123
5.2.3.2	Fragen zur Wortfelduntersuchung	123
5.2.3.3	Fragen zur Sacherklärung	123
5.2.3.4	Fragen zur Veranschaulichung des Begriffs	125
5.2.3.5	Fragen zur Auseinandersetzung und Vertiefung	125
5.3	Der methodische Trick mit dem „Begriffs-Quadrat“	125
5.4	Zur unterrichtlichen Arbeit mit dem Modell	127
6	<i>Arbeitsmodell: „Gestaltungsbezogene“ Texte</i>	
6.1	Zur Eigenart und zum Aufbau des Modells	129
6.2	Die einzelnen Arbeitsschritte	129
6.2.1	Erster Schritt: Textaufnahme	129
6.2.2	Zweiter Schritt: Textanalyse	130
6.2.3	Dritter Schritt: Textverstehen	134
6.2.4	Vierter Schritt: Textkonfrontation	136
6.2.5	Fünfter Schritt: Vertiefte Aufnahme des Textganzen	137
6.3	Zur unterrichtlichen Arbeit mit dem Modell	138
6.3.1	Zur Schwierigkeit der Textinterpretation im Unterricht	138
6.3.2	Didaktische und methodische Hinweise zur Textbehandlung mit dem Arbeitsmodell	139
7	<i>Beispiele der Anwendung des Modells auf „sach-bezogene“ (problem-erörternde) Texte verschiedener Form</i>	
7.1	Fragment aus Ägypten	141
7.2	Bertolt Brecht: Gegen Verführung	145
7.3	Platon: Die Unsterblichkeit der Seele	148
8	<i>Beispiele „der Anwendung“ des Modells zur Analyse und Herstellung von „begriffserläuternden“ Texten</i>	
8.1	Beispiele aus dem Lexikon	155
8.2	Beispiele aus „Alternativen“ 4	156
8.3	Die Anfertigung von Begriffserläuterungen	158

9	<i>Beispiele der Anwendung des Modells auf „gestaltungsbezogene“ Texte</i>	
9.1	Hans-Georg Noack: Die Wand	160
9.1.1	Das Material der Textanalyse (Schritt 1) und die Grundlagen des Textverstehens (Schritt 2)	160
9.1.2	Die mögliche Aufgliederung des Materials (9.1.1) im Unterricht anhand erschließender Fragen	162
9.2	Luise Rinser: Der fremde Knabe	164
9.2.1	Das Material der Analyse (Schritt 1) und die Grundlagen des Textver- stehens (Schritt 2)	164
9.2.2	Die mögliche Aufgliederung des Materials im Unterricht anhand er- schließender Fragen	166
10	<i>Bibliographie</i>	
10.1	Bibliographische Hilfsmittel für den Religionslehrer	169
10.2	Verzeichnis der verwendeten Literatur	169
 <i>Anhang</i>		
	Lexikon literaturwissenschaftlicher Fachbegriffe	177
	Verzeichnis der Stichworte des Lexikons	207